

Kitas schützen Kinder



Kitas schützen Kinder

Kinderschutzkonzept für Kitas

Ein Angebot der Fachberatung Kinderschutz

Für das gesunde Aufwachsen von kleinen Kindern ist der Aufbau tragfähiger, verlässlicher Beziehungen und Bindung sowie der Schutz ihrer körperlichen und psychischen Integrität unerlässlich. Deshalb setzen Betreuungsinstitutionen für Kinder wie Kindertagesstätten (Kitas) alles daran, dass sich die ihnen anvertrauten Kinder in einem kindgerechten gewaltfreien Umfeld bewegen und frei entwickeln können. Folglich ist es wichtig, dass sich Betreuungsinstitutionen frühzeitig mit Gewaltprävention im Alltag auseinandersetzen und damit vorsorglich Situationen, welche die psychische und/oder physische Integrität von Kindern verletzen könnten, identifizieren. Ein Kinderschutzkonzept hilft dabei. Es bietet Kitas bei der täglichen Arbeit die Grundlagen und den nötigen Rahmen, um sicher arbeiten zu können. Davon profitieren alle – Betreuende, Eltern und vor allem die Kinder.

Kinderschutzkonzept – Kanton unterstützt Kitas

Kindertagesstätten im Kanton Luzern, die für sich ein individuell zugeschnittenes Kinderschutzkonzept erarbeiten möchten, bietet der Kanton Luzern eine professionelle fachliche Unterstützung an. Eine Fachperson aus dem Bereich Kinderschutz und eine erfahrene Kitaleiterin begleiten Kitas und entwickeln gemeinsam mit der Kitaleitung und deren Team ein – auf die Kita abgestimmtes – Kinderschutzkonzept.

Kinderschutzkonzept – Erarbeitung, Inhalte und Ziele

- Sie nehmen für die Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes an fünf bis sieben Modulen teil. Ein Modul dauert jeweils zwei bis drei Stunden.
- Sie erhalten von zwei ausgewiesenen Fachpersonen zentrale Inputs zum Thema Kinderschutz in Kitas.
- Sie erfahren, wie Kinderschutz in der Praxis und im alltäglichen Handeln respektvoll umgesetzt wird.
- Sie erarbeiten Ihr individuelles Kinderschutzkonzept für Ihre Kita.
- Inhalte: Allgemeine Definitionen – Verhaltenskodex für Mitarbeitende – Leitfaden für Interventionen – präventive Massnahmen – Qualitätssicherung. Eine Vorlage wird zur Verfügung gestellt.
- Sie profitieren von einer bedarfsorientierten Prozessbegleitung und von den Erfahrungen anderer Kitas. Die Prozessbegleitung erfolgt in Kleingruppen mit drei bis vier Kitas.
- Sie können die Massnahmen Ihres Kinderschutzkonzeptes in Ihrer Kita anwenden und Eltern und Mitarbeitenden die Vorteile aufzeigen.

Teilnahme und Zeitrahmen

- Der Kurs richtet sich an Kita-Leitende und/oder pädagogische Fachleitungen von Kitas. Zwischen den Modulen tauschen sich die Kursteilnehmenden mit ihrem jeweiligen Kita-Team aus und informieren über die Erarbeitung des Kinderschutzkonzeptes.
- Zeitaufwand: Teilnahme an fünf bis sieben Modulen à je 2 Stunden. Erarbeitung eines individuellen Kinderschutzkonzeptes in Teilschritten (zwischen den Modulen).
- Zeitrahmen: jährliche Durchführung.

Finanzierung

Die Kosten für die fachliche Begleitung während der Entwicklung Ihres Kinderschutzkonzeptes übernimmt vollumfänglich der Kanton Luzern. Dies ist im Rahmen der Umsetzung des kantonalen Massnahmenplans Frühe Förderung möglich.

Verantwortliche Fachpersonen Kinderschutzkonzept

- Bettina Jordi, Leiterin Fachberatung Kinderschutz Kanton Luzern
Tel. 041 228 64 50, bettina.jordi@lu.ch, www.disg.lu.ch
- Cornelia Glenz, Beratung Schulung Mentorship
Tel. 079 322 46 74, info@corneliaglenz.ch

Information und Anmeldung

Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Soziales und Gesellschaft
Fachberatung Kinderschutz
Bettina Jordi, Leiterin
Obergrundstrasse 70, 6003 Luzern
Telefon 041 228 64 50
bettina.jordi@lu.ch
www.disg.lu.ch